

## Pressemitteilung

### Emittenten-Umfrage 2010

## Zertifikatebranche blickt positiv in die Zukunft 2010: Gute Aussichten für einfach strukturierte Zertifikate mit Kapitalschutz

*Frankfurt a.M., 2. Dezember 2009*

Der Zertifikatemarkt ist im Jahr 2009 spürbar gewachsen. Während er zu Beginn des Jahres ein Gesamtvolumen von lediglich 80,5 Mrd. Euro hatte, konnte er bereits Ende September erneut die 100 Milliarden-Marke überschreiten.

Diese Marktentwicklung entsprach den Einschätzungen der Emittenten, die sie im Rahmen einer Umfrage des Deutschen Derivate Verbands im diesem Frühjahr abgegeben hatten. Fast 90% der befragten Experten rechneten damals mit einer Belebung des Zertifikateabsatzes im zweiten Halbjahr 2009.

Der DDV hat nun erneut eine Emittenten-Umfrage bei 21 Emittenten durchgeführt, die mehr als 90 Prozent des Marktes für Strukturierte Produkte repräsentieren.

Während lediglich 11 Prozent der Emittenten davon ausgehen, dass sich der Markt auch im kommenden Jahr auf dem jetzigen Niveau bewegen wird, rechnen 89 Prozent der befragten Experten mit einer positiven Entwicklung des Zertifikatemarktes in der ersten Hälfte des Jahres 2010.

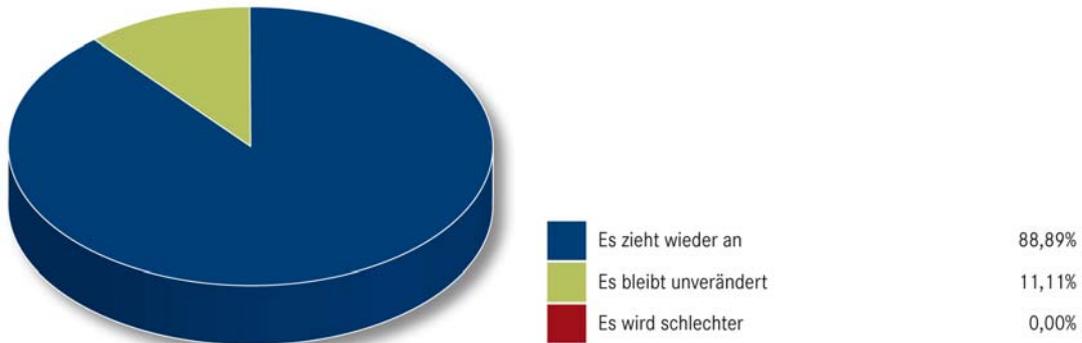
Niemand erwartet einen Rückgang des Marktvolumens.

Im September 2009 waren etwa 390.000 Anlagezertifikate und Hebelprodukte an den deutschen Börsen notiert. Die Mehrheit der Befragten erwartet, dass sich die Zahl der Produkte im kommenden Jahr auf gleichem Niveau bewegen wird. 26 Prozent der Experten gehen allerdings davon aus, dass das Produktuniversum im neuen Jahr noch größer wird.

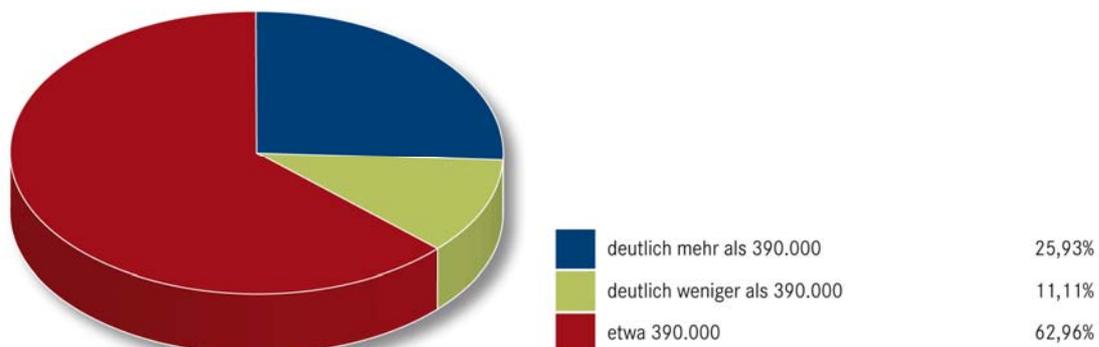
Mit Blick auf die Anlagestrukturen lagen die Experten in der Umfrage für 2009 mit ihrer Prognose ebenfalls richtig. Im Zeitraum von Januar bis einschließlich Oktober dieses Jahres steigerte sich der Absatz an einfachen Strukturen um 27 Prozent. Die überwiegende Mehrheit der Befragten vertritt die Auffassung, dass Anleger Produkte mit einfacheren Strukturen auch im Jahr 2010 verstärkt nachfragen werden. Dabei ist die Hälfte der Emittenten der Meinung, dass vor allem Kapitalschutz-Zertifikate weiter an Bedeutung gewinnen.

Drei von vier Experten erwarten, dass sich Privatanleger im Jahr 2010 vor allem für solche Zertifikate entscheiden werden, bei denen einzelne Indizes den jeweiligen Basiswert bilden. Darüber hinaus gehen knapp 60 Prozent der Befragten davon aus, dass der Anteil der Selbstentscheider unter den Privatanlegern auch im kommenden Jahr unter der 25 Prozent-Marke liegen wird.

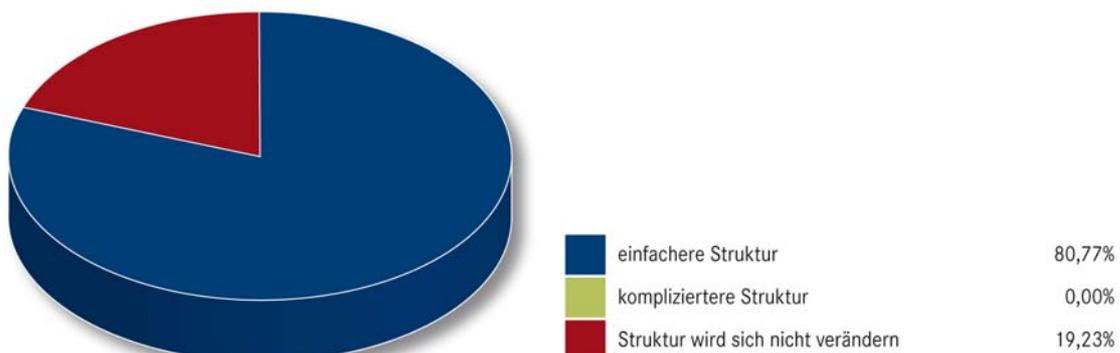
Wie wird sich das Zertifikatengeschäft in der ersten Jahreshälfte 2010 entwickeln?



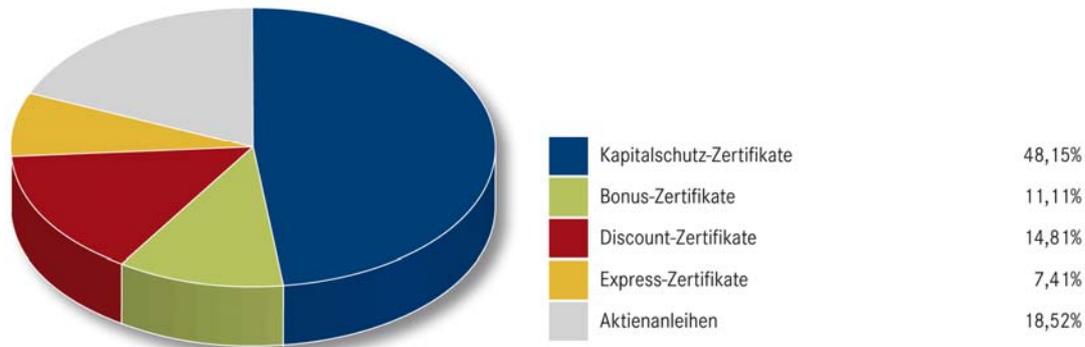
Wie viele Produkte wird es Ihrer Einschätzung nach Ende 2010 geben?



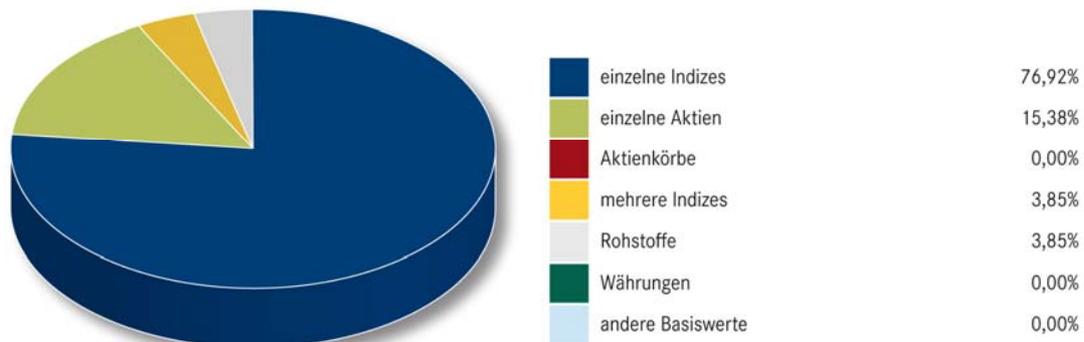
Welche Struktur werden die meisten Anlageprodukte künftig haben?



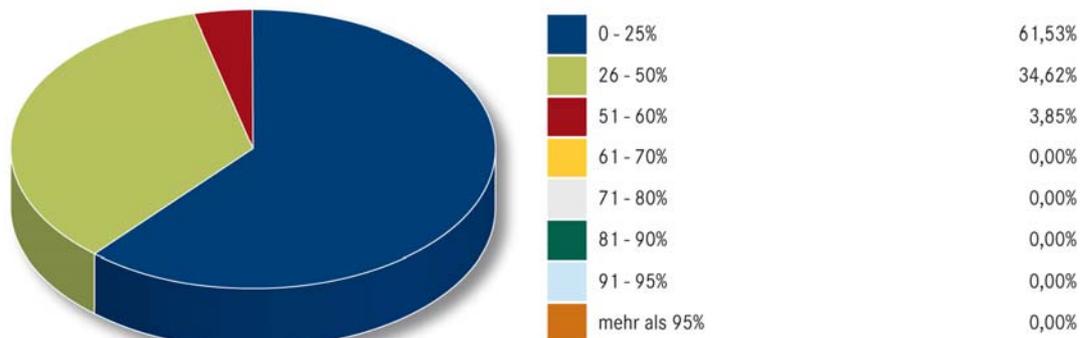
Welche Derivatekategorie wird im kommenden Jahr den größten Anklang bei den Privatanlegern finden?



Für welche Basiswerte werden sich die Privatanleger 2010 am häufigsten entscheiden?



Wie groß wird der Anteil der Selbstentscheider unter den Privatanlegern sein?



An der aktuellen Umfrage hatten sich die folgenden 21 Emittenten beteiligt:



Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 19 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Royal Bank of Scotland, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel  
Geschäftsführender Vorstand  
Geschäftsstelle Berlin  
Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10  
[knueppel@derivateverband.de](mailto:knueppel@derivateverband.de)

Lars Brandau  
Geschäftsführer  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M.  
Feldbergstraße 38  
60323 Frankfurt a. M.  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)